

## Promotionsverfahren zum „Dr.sc.hum.“ der Medizinischen Fakultät Heidelberg für Absolventen von Fachhochschulen

### Eignungsfeststellungsverfahren (§ 38,3 LHG in Verbindung mit § 4,2 PromO)

Der vom Kandidaten ausgewählte Vertrauensdozent/Betreuer legt dem Promotionsausschuss „Dr.sc.hum.“ ein Curriculum für drei Fächer vor, die der Kandidat aus dem nachstehenden Fächerkatalog im Einvernehmen mit dem Ansprechpartner/Dozenten des jeweiligen Faches auswählt; die gewählten Fächer sollen eine sinnvolle Vorbereitung für die Durchführung des Promotionsvorhabens darstellen.

Dieses Curriculum muss vom Promotionsausschuss „Dr.sc.hum.“ bestätigt werden. Klinische Fächer werden nicht in das Curriculum einbezogen, weil für deren Verständnis dem Kandidaten aus den unten genannten Fächern abzuleitendes Grundwissen fehlt.

Dem formlosen Antrag mit der Fächerwahl sind beizulegen

- eine beglaubigte Kopie von Fachhochschuldiplom nebst Zeugnis,
- ein Lebenslauf,
- die Betreuungszusage eines habilitierten Fakultätsmitgliedes sowie
- eine kurze Beschreibung nebst Arbeitstitel der geplanten Dissertation (max. 1-2 Seiten mit Unterschrift des Betreuers).

- **Integrierter Unterricht: Anatomie, Biochemie, Physiologie (Thema „Zelle“: Zellbiologie, Biochemie/Molekularbiologie, Zellphysiologie):**  
für Studierende des 2. Semesters der Medizin: Vorlesung (SS)  
Abschluss: mündliche Prüfung (Teil 1: Prof. Kirsch/ PD Nawrotzki aus der Anatomie, Teil 2: ein Prüfer aus der Physiologie oder Biochemie, Tel. 54-8657)
- **Humanphysiologie:** Veranstaltung „Grundlagen der Physiologie und Medizinischen Biophysik: Systemphysiologie“ (SS)  
Abschluss: Klausur;  
oder Veranstaltung „Grundlagen der Physiologie und Medizinischen Biophysik: Zell- und Molekularphysiologie“ (WS)  
Abschluss: mündliche Prüfung (Ansprechpartner: Prof. Fink, Physiologie, Tel. 54-4065 oder e-mail: rainer.fink@physiologie.uni-heidelberg.de)
- **Klinische Pharmakologie:**  
Seminar „Angewandte Arzneimitteltherapie“ (2 SWS; Wahlfach für den 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung - HeiCuMed)  
Abschluss: mündliche Prüfung (Prof. Mikus, Tel. 56-39197)  
**und**  
3-tägiger Blockkurs „Arzneimittelinteraktionen“ (Wahlfach für den 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung - HeiCuMed)  
Abschluss: Klausur (Prof. Haefeli, Tel. 56-8740)
- **Medizin I und II für Medizin-Informatiker:**  
1. Semester: Vorlesung Medizin I (3 SWS) und Biochemie (1 SWS);  
2. Semester: Vorlesung Medizin II (2 SWS)  
Abschluss: Klausur (Dozentengruppe; Kontakt: Dr. R. Metzner, Tel. 56-5949, -7483)

- **Pathologie:** Allgemeine und spezielle Pathologie (im Rahmen von HeiCuDent), Vorlesung mit Kursus (nur im SS)  
Abschluss: Klausur mit multiple choice-Fragen zur Theorie und Diagnoserstellung; histologische Diagnostik (Ansprechpartnerin: Frau Dr. Flechtenmacher, Tel. 56-39916)
- **Rechtsmedizin:** Vorlesung „Rechtsmedizin für Juristen“ + einstündiges Kleingruppen-Praktikum „Leichenschau“ im Rahmen des 1-Wochen-Teilmoduls Rechtsmedizin / Block IV - HeiCuMed (nach telefonischer Absprache)  
Abschluss: multiple choice-Klausur Juristen (Prof. Mattern / Prof. Pedal, Tel. 56-8911)
- **Pharmakologie:** 4-wöchiger halbtägiger Kurs im Rahmen des 4-Wochen-Moduls Pharmakologie / Prop.Block - HeiCuMed  
Abschluss: Klausur (Frau Prof. Kuner, Tel. 54-8247)  
alternativ: Vorlesung Pharmakologie für Naturwissenschaftler, 3 SWS (Mo und Fr) 2-semesterig SS und WS  
Abschluss: mündliche Prüfung (Prof. Schwaninger, Tel. 54-8691)
- **Humangenetik:** Vorlesung „Grundlagen der Humangenetik“ (2 SWS, nur im SS); alternativ: Vorlesung „Klinische Genetik“ (semesterdurchlaufend, jedes Semester)  
Abschluss: schriftliche Prüfung mit multiple-choice und Freitextantworten (Prof. Bartram, Tel. 56-5152)
- **Immunologie:** 1-wöchiges Kursprogramm der Immunologie im 1-Wochen-Teilmodul Prop.Immunologie / Prop.Block - HeiCuMed sowie 2 Semester Vorlesung: „Basic Immunology“ (WS) und „Tumor Immunology“ (SS) im Rahmen des Master-Programms Biologie (MCB)  
Abschluss: mündliche Prüfung (Prof. Kirschfink, Tel. 56-4076)
- **Mikrobiologie:** Vorlesung Mikrobiologie/Hygiene (4 Wochen) im Rahmen des 4-Wochen-Moduls / Prop.Block - HeiCuMed  
Abschluss: mündliche Prüfung (Prof. Dalpke, Tel. 56-38173)
- **Medizinische Biometrie:** Vorlesungen „Medizinische Biometrie und Epidemiologie“ (2 SWS, WS/SS) und „Studiendesigns in Biometrie und Epidemiologie“ (2 SWS, WS/SS) im Studiengang Medizinische Informatik;  
alternativ: äquivalente Veranstaltungen, z.B. Blockkurse im Rahmen des kostenpflichtigen Masterstudienganges „Medical Biometry“, jeweils 3-tägig (24 Stunden).  
Abschluss: Klausuren zu den Veranstaltungen (Kontakt: Prof. Kieser, Tel. 56-4140)
- **Medizinische Psychologie:** Vorlesung (4 SWS, WS) + wahlweise ein Kurs (2 SWS, WS/SS) oder 2 Seminare (2x 1 SWS, nur WS) der Medizinischen Psychologie (jeweils mit Referat) + einmalig: Forschungskolloquium.  
Abschluss: mündliche Prüfung (PD Wischmann, Tel. 56-8137)
- **Geschichte der Medizin:** Vorlesung Geschichte der Medizin (SS/WS) oder Hauptseminar Geschichte der Medizin (SS/WS) oder Proseminar (nur SS)  
Abschluss: mündliche Prüfung (Prof. Eckart, Tel. 54-8212)

Das Eignungsfeststellungsverfahren soll nach spätestens 3 Semestern erfolgreich abgeschlossen sein (§ 3,2 PromO). Über Ausnahmen entscheidet auf Antrag der Promotionsausschuss "Dr.sc.hum."

Gegenstand der Prüfungen (schriftlich/mündlich) ist der Inhalt der angebotenen Lehrinhalte.

Die mündliche Prüfung soll mindestens 30 Minuten dauern. Sie wird von einem Beisitzer mit abgeschlossener Hochschulausbildung protokolliert.

Das Protokoll sowie die Nachweise über die Teilnahme an den Unterrichtsveranstaltungen und die abgelegten schriftlichen Prüfungen sind **im Original** dem Promotionsausschuss "Dr.sc.hum." zuzustellen.

Das Eignungsfeststellungsverfahren gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn der Kandidat/die Kandidatin alle Prüfungen in den gewählten Fächern bestanden hat.

Bei Nichtbestehen einer oder mehrerer Prüfungen im Eignungsfeststellungsverfahren ist die erste Wiederholungsprüfung frühestens nach 14 Tagen zulässig.

Die Prüfung(en) kann (können) insgesamt zweimal wiederholt werden. Bei Nichtbestehen der zweiten Wiederholungsprüfung in einem der Fächer ist das Eignungsfeststellungsverfahren als ganzes nicht bestanden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Eignungsfeststellungsverfahrens kann vom Kandidaten/ von der Kandidatin der Antrag auf Annahme als Doktorand gemäß PromO "Dr.sc.hum." gestellt werden.